

Ethik im KI-Zeitalter: Ein interaktives Projekt für Schulklassen

DER IMPULS

Wie verändert Künstliche Intelligenz unser Menschenbild? Was bedeutet digitale Verantwortung? Und wie bewahren Jugendliche in einer algorithmisch gesteuerten Welt ihre eigene Urteilskraft?

Das Format lädt Schulklassen ab der 7. Klasse (Sekundarstufe I & II) zu einem interaktiven Diskurs mit dem jüdischen Künstler und Ethik-Dozenten Giorgio Paolo Mastropaolo ein. Basierend auf seinen Werken »*Humanität – denk mal anders*« (bereits Ethik-Lehrstoff an der Akademie der Polizei Hamburg) und dem aktuellen Nachfolgebund »*Vom Dasein der Erschaffung*« bietet diese Veranstaltung weit mehr als eine Lesung.

In einem offenen Dialog werden philosophische Kernfragen direkt mit der Lebensrealität der Schülerinnen und Schüler verknüpft. Ergänzt wird der ethische Diskurs durch praktische Impulse zum bewussten Innehalten sowie einen Einblick in das jüdische Kulturprinzip »Design als Botschaft« (visuelle Brücke zum Tallit). Ein tiefgründiges und hochaktuelles Angebot für die Fächer Philosophie, Ethik, Religion oder WiPo.

Details für Schulklassen:

- **Wann:** (Dauer: ca. 90 Minuten)
- **Eignung:** ab der 7. Klasse (Sekundarstufe I & II)
- **Wo:** Direkt in der Schule oder in den Räumlichkeiten Ihrer Einrichtung

ÜBER DEN REFERENTEN

Giorgio Paolo Mastropaolo lebt in Hamburg und arbeitet als Autor, Körperpraktiker und ist freier Dozent für Ethik an der Akademie der Polizei in Hamburg. Seit über zwanzig Jahren begleitet er Menschen in Fragen innerer Klarheit, persönlicher Verantwortung und Körperwahrnehmung. Dabei verbindet er philosophische Traditionen mit Erkenntnissen der Embodiment-Forschung. Er ist Mitgründer und Vorstand des MIT•2•WO e.V. und im bundesweiten jüdischen Kunst- und Kultur-Netzwerk Dagesh als Künstler gelistet.